



Bausteine zum Schreiben einer Sage

An welchem **Ort** könnte deine Sage spielen?

In einer echten Stadt oder Dorf? In einer alten Kirche, an einem Fluss, auf einem Berg oder unter einem Fels, in einer Burg, einer Scheune, einer Höhle, oder vielleicht in einem Wald oder am Meer?



Welche **Personen** kommen in deiner Sage vor?

Pfarrer, Mönche, Nonne, Mädchen oder Junge, Frau oder Mann, Dienstbote, Schmied, Schuster, Ritter, Zofe, Magd, Stallbursche...

Vielleicht auch **Fantastische Wesen**?

Hexen, Riesen, Wassernixen, Gnome, Kobolde, Dämonen...

Gib deinen Figuren auch passende Namen!



Welche **Eigenschaften** stehen im Vordergrund?

Neid, Geiz, Brutalität, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Unehrlichkeit, Treue, Verlässlichkeit

So machst du die Sage spannend:

Nutze **spannende Adjektive** (z.B. angsteinflößend, brüllend, dunkel, düster, finster, geisterhaft, heldenhaft, lautlos, qualvoll, rauschend, schaurig, schleichend, stürmisch, unerwartet, versteckt, wütend, zischend, zornig, peitschend, schauernd)

Nutze **treffende Verben** (z.B. humpeln, huschen, flitzen, schleichen, flüstern, brüllen, zischen)

Auch diese Wörter helfen: plötzlich, im Nu, auf einmal, dann, in diesem Moment, alsbald

Nutze wörtliche Rede.

Beschreibe die Gedanken und Gefühle von Figuren.

Baue einen **Höhe- bzw. Wendepunkt** in deine Sage ein.

